

**Technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung
Dipl.-Ing. FRIEDMANN & AUJESKY OG**

1230 Wien, Pantlitschkogasse 8-12/4/6

e-mail : Friedmann-Aujesky@aon.at

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei



Wien, am 18. 08. 2026

**Behandlung der eingelangten Stellungnahmen Änderung 2026-1
des Bebauungsplanes und digitale Neudarstellung der
Marktgemeinde Breitenfurt bei Wien**

BLOCK 3:

Am 01. 04. 2026 wurden uns von der Gemeinde 1 Stellungnahme zur Verfügung gestellt.

3.11 Stellungnahme von [REDACTED]

[REDACTED]
An die
Marktgemeinde Breitenfurt
Hirschentanzstraße 3
A-2384 Breitenfurt
z.H. BM Wolfgang Schredl

Bauprotokoll Zl.
Beilagen:

eingegangen 27.3.26
im Postkasten

Nr. 1014

Breitenfurt, 23.03.2026

Betreff:

Stellungnahme zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes 2026-1 in 2384 Breitenfurt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich möchte hiermit eine Stellungnahme zum Bebauungsplan der Wiese abgeben.

Die zusätzliche Verkehrsbelastung, die durch den Bau einer so großen Anzahl an Wohnungen zu erwarten ist, wird tägliche Wege eines großen Teils der Breitenfurter Bevölkerung erschweren. Anders als in anderen Gemeinden gibt es für PKWs und Busse keine alternativen Routen zur Hauptstraße bzw. Breitenfurter Straße beim Pendeln nach Wien.

Meiner Meinung nach sollte zuerst ein unabhängiges Gutachten zu den Auswirkungen einer Bebauung der Wiese auf den örtlichen und regionalen Verkehr erstellt werden, bevor das Ausmaß der Bebauung der Wiese festgelegt wird.

Ich ersuche Sie, im Sinne der vielen Menschen im Ort, die zur Arbeit oder Schule pendeln und dabei jetzt bereits viel Zeit im Verkehr verbringen, zu handeln.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

Stellungnahme des Ortsplaners:

Hinsichtlich der Verkehrsentwicklung bei Realisierung des Projektes wurde eine **Verkehrsuntersuchung** von der **Ziviltechniker GmbH Rosinak und Partner vom 22. 08. 2024**, GZ 24469 (vgl. **Beilage 7**) erstellt. Darin wird die Zufahrt von der Hauptstraße (Bauphase 1) und der Liesingtalstraße (Bauphase 2) untersucht.

Danach wurde von der **Ziviltechniker GmbH Rosinak und Partner** sowohl eine **Verkehrsuntersuchung vom 08. 06. 2026**, GZ 24469 (vgl. **Beilage 8**) ausgearbeitet, welches die Zufahrt ausschließlich über die Liesingtalstraße (Bauphase 1) behandelt.

Ebenso liegt ein **Mobilitätskonzept** vom 20. 05. 2026, GZ 24469 (vgl. **Beilage 9**) von der Ziviltechniker GmbH Rosinak und Partner vor. Dieses Mobilitätskonzept stellt sicher, dass das Projekt anhand folgender infrastruktureller Gegebenheiten im Planungsumfeld sowie aufgrund der geplanten Mobilitätsmanagement-Maßnahmen, im Hinblick auf eine klimafreundliche Mobilität positiv beurteilt werden kann.

Von **Dipl.-HTL-Ing. Michael Kniha** wurde am 29.06.2026 die vorliegende Verkehrsuntersuchung (Stand 08.06.2026) von Rosinak & Partner ZT GmbH auf **verkehrstechnische Plausibilität** überprüft (vgl. **Beilage 10**). Er kommt zu dem Schluss, dass die prognostizierten zusätzlich generierten Verkehrsfrequenzen des motorisierten Individualverkehrs (MIV) und die daraus abgeleiteten klein- und großräumigen Auswirkungen auf die Verkehrssituation entsprechend dem Stand der Wissenschaft plausibel sind.

Am 08.07.2026 wurde von **Dipl.-HTL-Ing. Michael Kniha** eine **ergänzende Stellungnahme** (vgl. **Beilage 11**) zur Verkehrsuntersuchung (Stand 22.08.2024) von Rosinak & Partner ZT GmbH für den geplanten Vollausbau abgegeben. Diese besagt, dass das künftig generierte zusätzliche Verkehrsaufkommen für den geplanten Vollausbau grundsätzlich leistungsfähig abgewickelt werden kann und nur bei einzelnen Kreuzungen geringe Überlastungserscheinungen möglich sind und allenfalls dafür Umgestaltungs- bzw. verkehrstechnische Adaptierungsmaßnahmen erforderlich sind.

Es wird dem Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt aus fachlicher Sicht empfohlen der Stellungnahme nicht zu entsprechen.

[Redacted Signature]